

Frust-Thread - jammer, krank und Eltern !

Beitrag von „Eugenia“ vom 23. November 2009 14:47

Hallo,

ich kann mich da nur anschließen. Wenn eine einmalige freundliche Bitte, nicht gestört zu werden, nichts hilft - deutlich werden! Ich bin sogar dazu übergegangen, im Krankheitsfall keine Anfragen schriftlich zu beantworten. Das führt nämlich leicht dazu, dass unschöne Gerüchte in die Welt gesetzt werden, nach dem Motto "so krank kann die gar nicht sein - die beantwortet immerhin ihre Mails". Und erfahrungsgemäß gibt es so gut wie keine Angelegenheiten, die nicht auch ein paar Tage warten können - ansonsten wird sich in der Schule auch jemand finden, der weiterhilft. Ich kenne den Typ Eltern - bis hin zu Anrufen Sonntag Morgen um 8.00 Uhr, weil man mal über den nächsten Weihnachtsbasar reden möchte oder darüber, weshalb das Kind auf keinen Fall Tafeldienst machen darf, da es dadurch in seiner freien Entfaltung gehemmt wird (kein Witz!!!). Meiner Erfahrung nach hilft da wirklich nur: klar sagen, dass man krank ist und darauf verweisen, dass man derzeit leider keine Anrufe beantworten kann.

Gute Besserung! Eugenia